

## **Droste-Hülshoff, Annette von: Geplagt (1860)**

1      Weh dem Knaben, der zwei Herrinnen hat!  
2      Verloren ist er, verloren!  
3      Ruft die Stimme und ruft sie dort:  
4      „komm, binde mir die Sandalen!  
5      Gib den Schleier; — nun eile fort,  
6      Vom Markte Narde zu holen!“  
7      Durch die Menge irrt er umher  
8      Wie ein armer verscheuchter Vogel,  
9      Wie ein armes zerrissnes Gewand,  
10     Geflickt von tausend Händen.  
11     Wehe dem Knaben, der zwei Herrinnen hat!  
12     Verloren ist er, verloren!

(Textopus: Geplagt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8532>)